

Pressespiegel





Quelle: ergebirkreis.de vom 03. Februar 2016-03-21

Sachsens beste Techniker werden gesucht

Auftaktveranstaltung für den Technikerpreis 2016

Am 1. Februar 2016 wurde im Bildungszentrum Kunststoffe Polysax in Bautzen der Wettbewerb zum Technikerpreis gestartet. In diesem Jahr steht der inzwischen in ganz Sachsen renommierte Preis in seinem siebenten Jahr und unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rößler.

Dieser konnte selbst in Bautzen leider nicht anwesend sein. Jedoch übernahm die 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtags, Andrea Dombois, gern die Aufgabe, ein Grußwort zu übermitteln. In diesem wies sie auf die hohe Bedeutung der Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker für die Wirtschaft des Freistaates hin.

Am Technikerpreis können sich alle Schulen die Staatlich geprüfte Techniker ausbilden, beteiligen. Sie können bis zum 17. Juni 2016 die jeweils besten Abschlussarbeiten ihrer Schüler und Schülerinnen in den Kategorien Maschinen-, Bau- und Elektrotechnik oder eines freien Themas einreichen. Aus diesen kürt eine Fachjury, bestehend aus Vertretern der Fachschulen



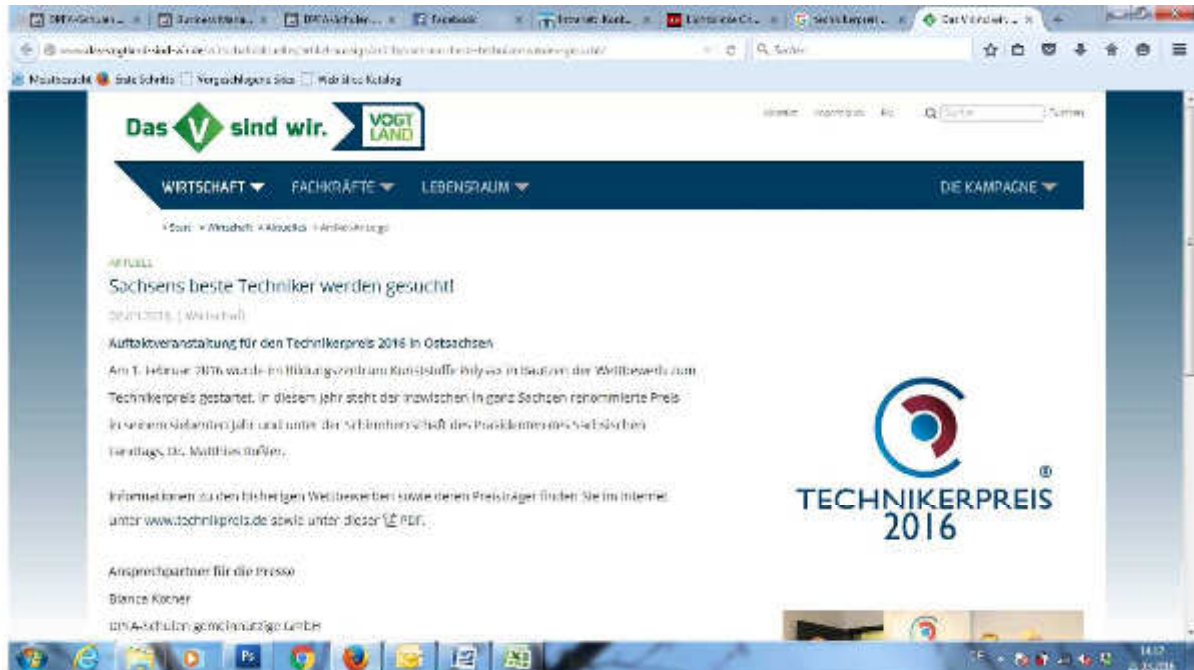
und den Projektförderern - Initiator des Technikerpreises die DPFA Akademiegruppe, der BVMW und die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH - vier Gewinner. Diese werden zur Preisverleihung am 24. Juni 2016 während einer Festveranstaltung geehrt und bekommen außerdem ein Preisgeld in Höhe von je eintausend Euro.

Weitere Informationen finden Sie in der [Pressemitteilung der DPFA Chemnitz zur Auftaktveranstaltung](#) oder im Internet unter www.technikerpreis.de.

OR



TECHNIKERPREIS 2016



via Landkreis Vogtland, vom 03. Februar 2016



Quelle: LausitzNews.de vom 3. Februar 2016

LausitzNews.de

Das Nachrichtenportal für Ostsachsen

Technikerpreis gestartet

03.02.2016 von LN

Am 1. Februar wurde im Bildungszentrum Kunststoffe Polysax in Bautzen der Wettbewerb zum Technikerpreis gestartet. In diesem Jahr steht der inzwischen in ganz Sachsen renommierte Preis in seinem siebenten Jahr und unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtags, Dr. Matthias Rößler. Dieser konnte selbst in Bautzen leider nicht anwesend sein. Jedoch übernahm die 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtags, Andrea Dombois, gern die Aufgabe, ein Grußwort zu übermitteln. In diesem wies sie auf die hohe Bedeutung der Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker für die Wirtschaft des Freistaates hin.

Ähnlich formulierte es Birgit Weber, Beigeordnete des Landrates des Landkreises Bautzen, die die Gastgebererschaft übernahm. „Die Leistungsfähigkeit eines Landes, hängt von der Qualität der Bildung ab, wusste schon Henry Ford“, erklärte sie und ernannte die Techniker zu geistigen Erben des großen Erfinders Thomas Alva Edison. Noch deutlicher



TECHNIKERPREIS
2016

wurde Gerard Wolny, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes höherer Berufe der Technik, Wirtschaft und Gestaltung e.V. Seiner Meinung nach steuere Deutschland mit seiner aktuellen Bildungspolitik auf eine Bildungskatastrophe im beruflichen Bereich zu. Dies sei der andauernden Akademisierung geschuldet.

„Noch vor wenigen Jahren widmete sich ein Drittel eines Schulabgängerjahres einer akademischen und zwei Drittel einer beruflichen Ausbildung. Heute kann man davon ausgehen, dass die Hälfte der Absolventen ein Studium aufnimmt und in absehbarer Zeit wird sich das Verhältnis umgekehrt haben. Dies führt zu einer Disqualifikation auf beiden Bildungswegen und so wird es uns schon bald nicht nur an Ingenieuren sondern auch an Schlossern mangeln. Eine Initiative wie der Technikerpreis stemmt sich dem entgegen, indem sie hilft die Ausbildung, die zum höchsten beruflichen Abschluss führt, den Deutschland zu bieten hat, bekannter zu machen.“ Zahlreiche Schulen des Landes, die Staatlich geprüfte Techniker ausbilden, nahmen diese Auftaktveranstaltung zum Anlass, sich über die Neuauflage des Wettbewerbes Technikerpreis zu informieren und ihre Teilnahme zuzusagen.

Am Technikerpreis können sich alle Schulen die Staatlich geprüfte Techniker ausbilden, beteiligen. Sie können bis zum 17. Juni 2016 die jeweils besten Abschlussarbeiten ihrer Schüler und Schülerinnen in den Kategorien Maschinen-, Bau- und Elektrotechnik oder eines freien Themas einreichen.

Aus diesen kürt eine Fachjury, bestehend aus Vertretern der Fachschulen und den Projektförderern - Initiator des Technikerpreises die DPFA Akademiegruppe, der BVMW und die Wirtschaftsförderung Erzgebirge - vier Gewinner. Diese werden zur Preisverleihung am 24. Juni während einer Festveranstaltung geehrt und bekommen außerdem ein Preisgeld in Höhe von je eintausend Euro.

Informationen zu den bisherigen Wettbewerben sowie deren Preisträger finden Sie im Internet unter www.technikpreis.de

NACHRICHTEN

AUSZEICHNUNG

Technikerpreis ausgelobt

Vier Chemnitzer Bildungsstätten bewerben sich um den Technikerpreis 2016. Dabei handelt es sich um eine Initiative der DPFA-Akademiegruppe, an der unter anderem der Landesverband Sachsen des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft und die Wirtschaftsförderung Erzgebirge beteiligt sind. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachschulen für Technik im Freistaat. Die Auszeichnung soll unter anderem die Fortbildung zum Staatlich geprüften Techniker bekannter machen und diese Qualifikation würdigen. In diesem Jahr bewerben sich nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Technikerpreis in Chemnitz die Richard-Hartmann-Schule, die Fachschule für Technik des Tüv Rheinland, die DPFA und die Fachschule für Technik des Bildungswerkes der sächsischen Wirtschaft. Die Verleihung des Technikerpreises soll am 24. Juni im Landkreis Zwickau stattfinden. (gp)

Quelle: Freie Presse, Chemnitzer Zeitung vom 5. Februar 2016

reich mit eigenen Kreationen (Familien- bzw. Regionaltradition) variiert, zum Beispiel

Eine sachkundige Jury ermittelt am 16.2.2016 die Preisträger in den einzelnen Techniken. Die

nach Ostern, am 30.3.2016.

Sachsens beste Techniker gesucht



Auf eine rege Beteiligung am Wettbewerb „Technikerpreis 2016“ freuen sich der Schirmherr i.V., Initiatoren, Projektunterstützer, Gastgeber und Redner bei der Eröffnung in Bautzen.

Der sachsenweite Wettbewerb „Technikerpreis 2016“ wurde erstmalig in Ostsachsen gestartet. Die Auftaktveranstaltung fand am 1. Februar in Bautzen, in der Polysax - Bildungszentrum Kunststoffe GmbH statt. Gastgeber ist in diesem Jahr der Landkreis Bautzen. Bereits zum siebenten Male wurde der Wettbewerb ausgelobt. Beteiligten

können sich alle staatlichen und privaten Schulen im Freistaat, die „Staatlich geprüfte Techniker“ ausbilden. Diese Schulen können die besten Abschlussarbeiten ihrer Schüler bis zum 17.6.2016, 13.00 Uhr einreichen. Zu gewinnen gibt es je 1.000 Euro in vier Kategorien: Maschinen-, Bau- und Elektrotechnik oder ein freies Thema.

Eine Fachjury kürt die vier Gewinner. Am 24. Juni findet die Preisverleihung statt. Initiator des Wettbewerbes ist die DPFA Akademiegruppe GmbH, Projektförderer sind der BVMW, die Initiative Südwest Sachsen und die Wirtschaftsförderung Erzgebirge. Prof. Gerald Svarovsky ist Regionalmanager und Mitglied der Geschäftsleitung der DPFA Akademiegruppe: „Der Staatlich geprüfte Techniker ist das Rückgrat unserer Wirtschaft, insbesondere der kleinen und mittelständigen Betriebe. In unserer Region betrifft das besonders die Kunststoffbranche, deshalb habe ich als Ort für die Auftaktveranstaltung auch Polysax ausgewählt. Wir brauchen zukünftig nicht nur Akademiker, sondern auch das Fachwissen des hochqualifizierten Technikers. Uns liegt die Fachkräftesicherung am Herzen, deshalb haben wir vor sieben Jahren diesen Preis ausgelobt.“

Text/Foto: Kerstin Kunath

Wir gratulieren

zum Geburtstag

6.2.2016 Ingeborg Pagel
7.2.2016 Günter Liebig

„Mach dir dein eigenes

Unter diesem Motto organisierten der Trägerverein, die Lehrer und Schüler der Freien Mittelschule Großdubrau gemeinsam den Tag der offenen Tür am 20.1.2016. Den Eltern und Kindern wurde die Schule bis ins letzte Winkelchen vorgestellt. Die mit Schuljahresbeginn gegründete Schülerband unter der Leitung von Band-Coach Björn, Mitglied der bekannten Jolly Jumper, sorgte bei ihrem ersten Auftritt für super Stimmung. Der Schulchor lud regelrecht zum Mitsingen ein, und es wurde auch gelacht. In den Fachkabinetten gab es viel zu staunen oder tüfteln und zum Selbermachen. Wie viel Zucker in einem einzigen Gummibärchen ist und wie Elefantenzahnpasta hergestellt wird, erfuhren neugierige Kinder und Eltern im Chemiekabinett. Im Keramik-



Göda/Hodžij

Wir gratulieren

zum Geburtstag

3.2.2016	Aana Barho	in Spitzwitz	95 Jahre
7.2.2016	Helga Kopfnagel	in Seitschen	85 Jahre
8.2.2016	Annemarie Zieschank	in Göda	75 Jahre
10.2.2016	Elise Hartmann	in Glöda	80 Jahre

Prischwitzer Senioren feiern Fasching

Das nächste Treffen des Seniorenvereins Prischwitz findet am Dienstag, dem 9.2.2016, 14:00 Uhr zum Faschingekaffee im Gasthof



Hochkirch

Wir gratulieren

zum Geburtstag

6.2.2016 Dieter Vogt

Quelle: Mittlungsblatt vom 6. Februar 2016

AUFTAKTVERANSTALTUNG FÜR DEN TECHNIKERPREIS 2016 IN OSTSACHSEN

Sachsens beste Techniker werden gesucht

Am 1. Februar wurde im Bildungszentrum Kunststoff Polysac in Bautzen der Wettbewerb zum Technikerpreis offiziell gestartet. Der mittlerweile in ganz Sachsen renommierte Preis wird bereits ein siebentes Jahr in Folge vergeben. Schirmherr für den Preis ist der Präsident des Sächsischen Landtags, Dr. Matthias Köhler.

In seiner Vertretung übernahm die Vizepräsidentin des Sächsischen Landtags, Annelie Dombais die Aufgabe den offiziellen Start-



schuss für die Bewerbungen zu setzen. In ihrem Grußwort wies sie unter anderem auf die hohe Bedeutung der Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker für die Wirtschaft des Freistaats Sachsen hin und mehr jungen Menschen Mut,

sich für eine solche Ausbildung zu entscheiden.

Birgit Weber, Beigeordnete des Landtags der Landkreise Bautzen pflichtete dem bei und beschwerte die Technikerpaarung für ihren großen Gründer Thomas Alva Edison.

Gerhard Wolny, Hauptgeschäftsführer des Handwerksbundes höherer Berufe der Technik, Wirtschaft und Gestaltung e.V. lobte den Technikerpreis als Initiative, die den

höchsten beruflichen Abschluss in Deutschland bekannter mache und zeigt, dass man auf einem beruflichen Bildungsweg talentiert erfolgreich sein kann.

Am Technikerpreis können sich alle Schulen, die Staatlich geprüfte Techniker ausbilden, beteiligen. Bis zum 17. Juni 2016 können die jeweils besten Abschlussarbeiten der Schülerinnen und Schüler in den Kategorien Maschinen-, Bau- und Elektrotechnik oder eines freien Themas eingereicht werden.

Aus den eingereichten Arbeiten wählt eine Jury, bestehend aus Vertretern der Fachschulen und dem Projektschottentem (Initiator des Technikerpreises die DPFA Akademiegruppe, der BYGW und die Wirtschaftsförderung Erzgebirge) vier Gewinner. Diese werden zur Preisverleihung am 24. Juni während einer Festveranstaltung gelobt und bekommen außerdem ein Preisgeld in Höhe von je einm tausend Euro.

Weitere Informationen:
www.technikerpriis.de

Quelle: Amtsblatt der Stadt Bautzen vom 6. Februar 2016

Sachsens beste Techniker gesucht



Auf eine rege Beteiligung am Wettbewerb „Technikerpreis 2016“ freuen sich der Schirmherr i.V., Initiatoren, Projektunterstützer, Gastgeber und Redner bei der Eröffnung in Bautzen

■ Der sachsenweite Wettbewerb „Technikerpreis 2016“ wurde erstmalig in Ostsachsen gestartet. Die Auftaktveranstaltung fand am 1. Februar in Bautzen, in der Polysax - Bildungszentrum Kunststoffe GmbH statt. Gastgeber ist in diesem Jahr der Landkreis Bautzen. Bereits zum siebenten Male wurde der Wettbewerb ausgelobt. Beteiligen

können sich alle staatlichen und privaten Schulen im Freistaat, die „Staatlich geprüfte Techniker“ ausbilden. Diese Schulen können die besten Abschlussarbeiten ihrer Schüler bis zum 17.6.2016, 13.00 Uhr einreichen. Zu gewinnen gibt es je 1.000 Euro in vier Kategorien: Maschinen-, Bau- und Elektrotechnik oder ein freies Thema.

Eine Fachjury kürt die vier Gewinner. Am 24. Juni findet die Preisverleihung statt. Initiator des Wettbewerbes ist die DPFA Akademiegruppe GmbH, Projektförderer sind der BVMW, die Initiative Südwest Sachsen und die Wirtschaftsförderung Erzgebirge. Prof. Gerald Svarovsky ist Regionalmanager und Mitglied der Geschäftsleitung der DPFA Akademiegruppe: „Der Staatlich geprüfte Techniker ist das Rückgrat unserer Wirtschaft, insbesondere der kleinen und mittelständigen Betriebe. In unserer Region betrifft das besonders die Kunststoffbranche, deshalb habe ich als Ort für die Auftaktveranstaltung auch Polysax ausgewählt. Wir brauchen zukünftig nicht nur Akademiker, sondern auch das Fachwissen des hochqualifizierten Technikers. Uns liegt die Fachkräftesicherung am Herzen, deshalb haben wir vor sieben Jahren diesen Preis ausgelobt.“

Text/Foto: Kerstin Kunatt

Quelle: Amtsblatt der Stadt Bautzen vom 6. Februar 2016, via polysax.de

WOCHENSPIEGEL

Sächsischer Technikerpreis in Bautzen gestartet

Publiziert 13. Februar 2016 | Von [Roman Pfüller](#)



Von links nach rechts: Ralf Liebscher (Polysax), Gerard Wolny (BVT), Prof. Clauß Dietz (DPFA Akademiegruppe), Birgit Weber (Landkreis Bautzen), Jörg Schicktanz (Polysax), Andrea Dombois (Sächsischer Landtag), Prof. Gerald Svarovsky (DPFA Akademiegruppe) und Thomas Gritz (DPFA Akademiegruppe). Foto: DPFA Akademiegruppe

Sächsischer Technikerpreis in Bautzen gestartet

Sachsen. Am 1. Februar wurde im Bildungszentrum Kunststoffe Polysax in Bautzen der Wettbewerb "Sächsischer Technikerpreis" gestartet. In diesem Jahr steht der inzwischen in ganz Sachsen renommierte Preis in seinem siebenten Jahr und unter der



Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtags, Dr. Matthias Rößler. Dieser konnte selbst in Bautzen leider nicht anwesend sein. Jedoch übernahm die 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtags, Andrea Dombois, gern die Aufgabe, ein Grußwort zu übermitteln. In diesem wies sie auf die hohe Bedeutung der Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker für die Wirtschaft des Freistaates hin.

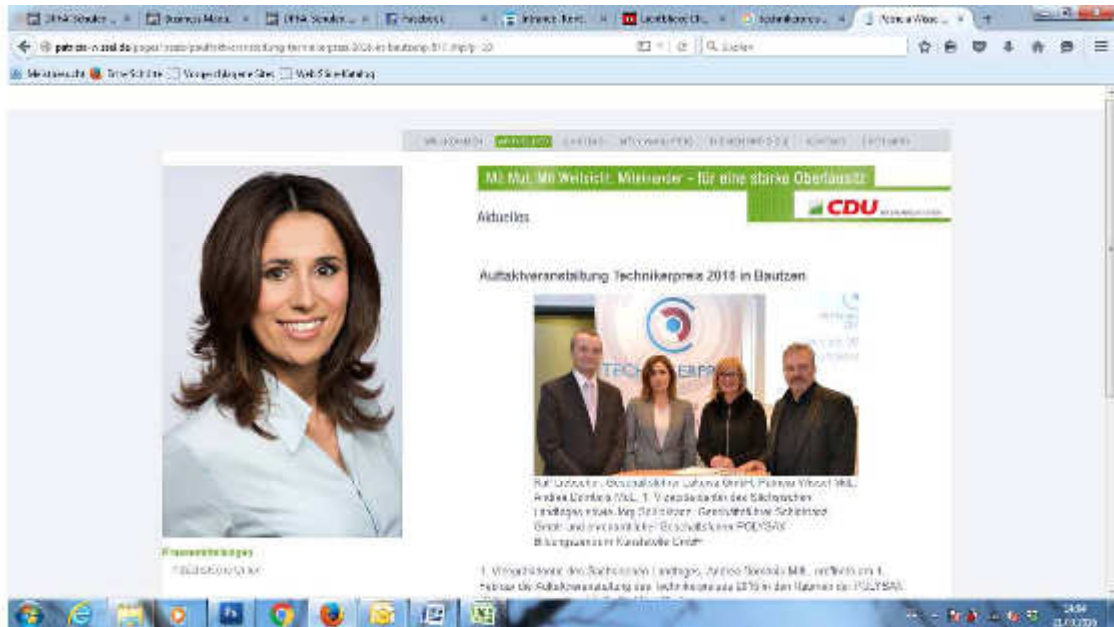
Ähnlich formulierte es Birgit Weber, Beigeordnete des Landrates des Landkreises Bautzen, die die Gastgeberschaft übernahm. „Die Leistungsfähigkeit eines Landes, hängt von der Qualität der Bildung ab, wusste schon Henry Ford“, erklärte sie.

Noch deutlicher wurde Gerard Wolny, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes höherer Berufe der Technik, Wirtschaft und Gestaltung e.V. Seiner Meinung nach steuere Deutschland mit seiner aktuellen Bildungspolitik auf eine Bildungskatastrophe im beruflichen Bereich zu. Dies sei der andauernden Akademisierung geschuldet. „Noch vor wenigen Jahren widmete sich ein Drittel eines Schulabgängerjahres einer akademischen und zwei Drittel einer beruflichen Ausbildung. Heute kann man davon ausgehen, dass die Hälfte der Absolventen ein Studium aufnimmt und in absehbarer Zeit wird sich das Verhältnis umgekehrt haben. Dies führt zu einer Disqualifikation auf beiden Bildungswegen und so wird es uns schon bald nicht nur an Ingenieuren sondern auch an Schlossern mangeln. Eine Initiative wie der Technikerpreis stemmt sich dem entgegen, indem sie hilft die Ausbildung, die zum höchsten beruflichen Abschluss führt, den Deutschland zu bieten hat, bekannter zu machen.“

Zahlreiche Schulen des Landes, die Staatlich geprüfte Techniker ausbilden, nahmen diese Auftaktveranstaltung zum Anlass, sich über die Neuauflage des Wettbewerbes Sächsischer Technikerpreis zu informieren und ihre Teilnahme zuzusagen.

Sächsischer Technikerpreis im Detail

Am Technikerpreis können sich alle Schulen die Staatlich geprüfte Techniker ausbilden, beteiligen. Sie können bis zum 17. Juni 2016 die jeweils besten Abschlussarbeiten ihrer Schüler und Schülerinnen in den Kategorien Maschinen-, Bau- und Elektrotechnik oder eines freien Themas einreichen. Aus diesen kürt eine Fachjury, bestehend aus Vertretern der Fachschulen und den Projektförderern – Initiator des Technikerpreises die DPFA Akademiegruppe, der BVMW und die Wirtschaftsförderung Erzgebirge – vier Gewinner. Diese werden zur Preisverleihung am 24. Juni während einer Festveranstaltung geehrt und bekommen außerdem ein Preisgeld in Höhe von je 1.000 Euro.



Quelle: patricia-wissel.de vom Februar 2016

Auftaktveranstaltung Technikerpreis 2016 in Bautzen

1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages, Andrea Dombois MdL, eröffnete am 1. Februar die Auftaktveranstaltung des Technikerpreises 2016 in den Räumen der POLYSAX Bildungszentrum Kunststoffe GmbH in Bautzen.

Der Technikerpreis wird 2016 bereits zum siebenten Mal ausgelobt. Begonnen hatte die Initiative zur Förderung der Bekanntheit der Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker im Jahr 2009 mit wenigen Fachschulen in der Region Südwestsachsen. Inzwischen beteiligen sich an dem Wettbewerb 16 Fachschulen aus ganz Sachsen.

Zwischen Bautzen und Zwickau, Leipzig und Plauen verfügt Sachsen, weit über die klassischen Ausbildungsmetropolen Leipzig, Chemnitz und Dresden hinaus, über ein landesweites Netz von Technikerschulen. Jede dieser Einrichtungen vereint alle Vorteile



der Technikerausbildung, wie sie sich seit 1990 auf vorbildliche Weise entwickelt hat.

„Damit erhalten junge Menschen überall in Sachsen die besten Möglichkeiten der fachlichen Aus- und Weiterbildung. Grundlage dafür ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und den Forschungseinrichtungen.“, so Landtagsabgeordnete Patricia Wissel.



Quelle: bvt.de Februar 2016

Auftaktveranstaltung zum 7. Sächsischen Technikerpreis 2016

Am 01.02.2016 fand im Bildungszentrum Kunststoffe Polysax in Bautzen die Auftaktveranstaltung zum 7. Sächsischen Technikerpreis statt.

Die Schirmherrschaft des "**Technikerpreises 2016**" übernahm der Präsident des Sächsischen Landtags, **Dr. Matthias Rößler**. Die Grußworte zu der Auftaktveranstaltung sprach jedoch die 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtags, Andrea Dombois, in Vertretung von Dr. Rößler, der leider verhindert war. Dombois wies auf die hohe Bedeutung der Aufstiegsfortbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in für die Wirtschaft des Bundeslandes Sachsen hin.

Gastgeber der diesjährigen Auftaktveranstaltung war der Landkreis Bautzen. Seine Grußworte überbrachte die Beigeordnete des Landrates, Birgit Weber. Sie wies darauf hin, dass die Leistungsfähigkeit eines Landes von der Qualität der Bildung abhinge.



Des Weiteren hielt der Hauptgeschäftsführer Gerard Wolny einen Vortrag zu **"Was ist los in Deutschland? - Eine Betrachtung der beruflichen Bildung"**. Seinen Ausführungen zu folge, findet in Deutschland eine zunehmende Akademisierung zu Lasten der beruflichen Bildung statt. Bereits jetzt nehmen die Hälfte der Schulabgänger eines Jahres ein Studium auf. Die Prognosen für die Zukunft stehen auf "bis zu Zweidrittel". Dieses Ungleichgewicht der Bildungswege könnte zu erheblichen wirtschaftlichen Problemen führen.

Deshalb unterstützt der BVT die Initiative **"Sächsischer Technikerpreis"**, damit die Aufstiegsfortbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in in der breiten Öffentlichkeit größeren Zuspruch erfährt.

Die Wertigkeit der beruflichen Bildung **muss** früher bekannt gemacht werden. Den heutigen Schülern und Schülerinnen sollten die Karrieremöglichkeiten, die die berufliche Bildung bietet, möglichst früh verdeutlicht werden. Führt doch die Aufstiegsfortbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in in Deutschland zum höchsten beruflichen Abschluss.

Der Sächsische Technikerpreis ist eine Initiative der DPFA Akademiegruppe. Gemeinsam mit den Projektförderern, der Initiative Südwest Sachsen e.V., der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und dem Bundesverband des BVMW, wurde die Arbeitsgemeinschaft "Sächsischer Technikerpreis" gegründet.

Ziel ist es,

- die Fortbildung zum Staatlich geprüften Techniker bekannter zu machen,
- das Interesse von jungen Menschen für diese Fortbildung zu wecken,
- den Mittelstand in diese Fortbildung einzubinden,
- die Qualifikation des Staatlich geprüften Technikers zu würdigen
- einen Beitrag für die Fachkräfteentwicklung im Freistaat Sachsen zu leisten



Ralf Liebscher (Polysax), Gerard Wolny (BVT), Prof. Clauß Dietz (DPFA Akademiegruppe), Birgit Weber (Landkreis Bautzen), Jörg Schicktanz (Polysax), Andrea Dombois (Sächsischer Landtag), Prof. Gerald Svarovsky (DPFA Akademiegruppe) und Thomas Gritz (DPFA Akademiegruppe), (v.l.). Foto: DPFA Akademiegruppe